

Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

Dezember 2021

T R A N S P A R E N T

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2022 wünschen der Bürgermeister, die Gemeinderäte/innen und die OrtsvorsteherInnen



Neu im Kreis der Schönberger Ehrenbürger: Ing. Helmut Diewald und Josef Weber

Spielplatzfest –
Sanierung des Spielplatzes

Seite 11

50-Jahr-Jubiläum des
Kindergartens Schönberg

Seite 16

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ich hätte nicht gedacht, dass ich nochmals einen Artikel in einem neuerlichen Lockdown schreiben muss. Einem Lockdown, dem ein Infektionsgeschehen ungeahnten Ausmaßes vorausgegangen ist. Auch in unserer Gemeinde hatten wir in der letzten Novemberwoche vorerst mit 19 gleichzeitigen Infektionen einen bisherigen Höhepunkt erreicht. Leider mussten wir aufgrund einer Corona-Infektion auch von einer lieben Mitbürgerin für immer Abschied nehmen.

Hatte man zu Beginn das Gefühl, dass diese Pandemie die Menschen näher zusammenbringt, so scheint im Moment das Gegenteil der Fall zu sein. Die Möglichkeiten, die Pandemie zu besiegen, spalten unsere Gesellschaft mehr denn je. Egoismus und Uneinsichtigkeit bestimmen zurzeit unser tägliches Leben. Dabei wäre es genau jetzt an der Zeit gemeinsam an einem Strang zu ziehen und Verantwortung nicht nur für sich selbst, sondern auch für seine Mitmenschen zu übernehmen. Es ist nicht die Zeit, um politisches Kleingeld mit abstrusen Mitteln zu machen, um noch einen größeren Keil zwischen die Menschen zu treiben.

Genau dieses Verhalten ist es aber auch, welches ich leider auch häufig in meiner täglichen Arbeit als Bürgermeister beobachten kann bzw. muss. So stelle ich immer häufiger fest, dass nur ein „JA“ akzeptiert wird und ein „NEIN“ leider nur noch eine Diskussionsgrundlage ist. Es ist an der Zeit, auch wieder Meinungen seiner Mitmenschen zu akzeptieren. Es gibt nicht nur eine Meinung.

So bitte ich Sie, übernehmen Sie nicht nur für sich, sondern auch für Ihre Mitmen-

schen Verantwortung und gehen Sie impfen, damit wir gemeinsam diese Pandemie überwinden und hinter uns lassen können. Leider hat auch mir die Pandemie einmal mehr einen Strich durch die Rechnung gemacht und Geplantes muss verschoben werden. So wollte ich in diesem Herbst endlich wieder mit meinen Bürgerrunden beginnen und hatte zum Teil auch schon Termine fixiert. Nun muss das leider wieder warten bis der Lockdown vorüber ist und die Neuinfektionen ein erträgliches Maß erreicht haben. Ich hoffe daher, dass Termine im Jänner und Februar möglich sind. Ich werde Sie aber rechtzeitig verständigen und zu den Bürgerrunden einladen.

Abseits der Pandemie hat sich aber natürlich in unserer Gemeinde auch einiges getan.

So konnten endlich die Photovoltaikanlagen in der Schule, im Kindergarten und im Bauhof fertiggestellt werden. Ich hoffe, dass dadurch ähnlich hohe Einsparungen, wie mit der Anlage auf dem Gemeindeamt, erzielt werden können. Die Radwegbrücke in Schönberg wurde komplett saniert und der Belag der Altenhofer Brücke wurde ebenfalls erneuert.

Einige Probleme gab es leider mit den Straßenbeleuchtungen in manchen Straßenzügen. So war beinahe die komplette Beleuchtung in Kriegenreith durch einen Blitzschlag im Sommer außer Betrieb. Durch die anhaltenden Lieferengpässe im Elektronikbereich hat es leider bis in den späten Herbst gedauert, bis die Beleuchtungskörper ausgetauscht werden konnten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kriegenreithern entschul-



digen. Gleichzeitig bedanke ich mich aber auch bei Herrn Anton Kranzler, der in Eigeninitiative alte Lampenköpfe organisiert hat, welche durch die Firma Honder montiert wurden, um kurzfristig Abhilfe zu schaffen. Wir werden in Zukunft einen kleinen Lagerstand aufbauen, um ähnlichen Situationen in Zukunft besser vorbereitet begegnen zu können.

Im Moment sind wir dabei, das Budget für das kommende Kalenderjahr vorzubereiten. Und wir haben viel vor. So sollen neben den üblichen Erhaltungsmaßnahmen vor allem Investitionen gemacht werden, die für Sie unmittelbar spürbar sind. So soll in Freischling ein Dorfhaus entstehen sowie alle Spielplätze auf einen sicheren Zustand gebracht werden, um für unsere Kleinsten wieder ordentliche, betriebsbereite und sichere Spielgeräte bereitstellen zu können. In Plank ist geplant, den kleinen Park zu sanieren und zu attraktivieren.

Die größte finanzielle Herausforderung wird allerdings die Sanierung unseres Freizeitzentrums darstellen, welche – wenn alles gut geht – im Herbst 2022 starten soll. Mittlerweile handelt es sich hierbei nicht mehr um eine kosmetische, sondern auch sicherheitsrelevante Maßnahme, da das Becken und der Technikraum nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechen. Wenn Sie vielleicht den Beitrag in NÖ Heute gesehen haben, dann wissen Sie, dass unser Ehrenbürger DI Peter Pelikan einen wunderschönen und großartigen Entwurf für die Sanierung des Freizeitzentrums gemacht hat. Gerne würde ich diesen genau so umsetzen, allerdings müssen wir uns natürlich an die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen halten. Zusätzlich gibt es auch noch die finanzielle



Seite zu berücksichtigen. Darum werden wir die Umsetzung in mehreren Etappen machen und werden jeweils danach die weiteren Rahmenbedingungen und Möglichkeiten ausloten. Begonnen wird auf jeden Fall mit dem Becken und dem zugehörigen Technikraum.

Ich freue mich schon auf jedes einzelne Projekt und bin schon jetzt auf die Ergebnisse gespannt.

An dieser Stelle möchte ich auch eine Kleinigkeit richtigstellen. Seitens einer, im Gemeinderat vertretenen, Fraktion wurde die Idee eines Wochenmarktes aufgegriffen und hier an der Gemeinde und den Behörden Kritik geübt. Dazu möchte

ich feststellen, dass die Abhaltung eines Marktes nicht von der Zustimmung des Gemeinderates abhängig ist. Seitens der Bezirksbehörde liegt eine entsprechende Stellungnahme vor und der Ball liegt aktuell bei den Personen, die den Markt abhalten wollen. Von meiner Seite gab es immer nur die Auflage, dass es die Zustimmung des Betreibers des Nah & Frisch-Marktes geben muss und die Vorgaben der Gewerbebehörde eingehalten werden müssen. Nun kehrt aber hoffentlich die ruhige Zeit ein, immerhin steht Weihnachten vor der Tür. Ich hoffe, dass Sie abseits des Pandemithemas einige besinnliche und schöne Tage mit Ihren Lieben verbringen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022!

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Ing. Michael Strommer

Festsitzung der Gemeinde am 26. September

Mehrfach wurde diese Festsitzung aufgrund der Pandemie bereits verschoben und konnte am 26. September 2021 trotz diverser Einschränkungen nun doch in der Alten Schmiede in einem entsprechenden Rahmen stattfinden. Ehrungen sind auch ein Zeichen für die Freiwilligen, die sich für die Allgemeinheit engagieren. Viele davon ohne, dass sie großes Aufheben um diese Arbeiten machen.

Dank und Anerkennung wurden Frau **Michaela Lehr** aus Plank für ihre Tätigkeit als Ortsvorsteherin von Plank, Frau Ing. **Christina Karner** aus Schönberg für ihre Tätigkeit als Gemeinderätin und Herrn **Eduard Weisskopf** aus Raan für seine Tätigkeit als Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat ausgesprochen.

Mit der **Silbernen Ehrennadel** der Gemeinde wurde Herr **Johann Rauscher** aus Stiefern für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Verschönerungsvereines Stiefern ausgezeichnet.

Mit der **Goldenen Ehrennadel** wurden Frau Direktor SR **Ilse Demal** für ihre langjährige Tätigkeit als Pädagogin und zuletzt als Direktorin der Volksschule Schönberg, Frau **Susanne Hahn** aus Schönbergneustift für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeinderätin und Ortsvorsteherin, Herr **Kurt Schiedlbauer** aus

Plank für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat, Herr **Josef Schenter** sen. aus Thürneustift für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher und Herr **Bernhard Heiss** für die langjährige Obmannschaft der Musikvereinigung Schönberger Jungmusikanten ausgezeichnet.

Zum **Ehrenbürger** ernannt wurden Herr **Josef Weber** aus Schönberg, ehemaliger Gemeinderat, Feuerwehrkommandant, Obmann des Sportvereines und unermüdlicher Freiwilliger bei allen anfallenden

Gemeinschaftsaktionen, und Herr Ing. **Helmut Diewald**, Obmann des Naturparkes Kampthal-Schönberg, langjähriger Gemeinderat und geschäftsführender Gemeinderat und ebenso und unermüdlicher Freiwilliger bei allen gemeinschaftlichen Aktionen.

Alle Geehrten zeichnet ein hohes Maß an Bereitschaft zum Dienst an der Gemeinschaft aus. Wir bedanken uns und gratulieren ganz herzlich zu den verdienten Ehrungen und Auszeichnungen.



In eigener Sache

Zur Abdeckung der Druckkosten des Schönberg Transparent wird, wie in den vergangenen Jahren, auch heuer um einen Druckkostenbeitrag auf das Konto bei der Raiba Schönberg, IBAN AT22 3242 6000 0040 0010, unter dem Titel „Schönberg Transparent“ gebeten. Ein Zahlschein liegt bei. **Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!**

Heizkostenzuschuss des Landes

Anträge auf Gewährung des **NÖ Heizkostenzuschusses 2021/22** können im Gemeindeamt Schönberg am Kamp eingebracht werden. **Bei der Beantragung ist unbedingt die E-Card vorzulegen.** Entsprechende Formulare und die Gewährungsrichtlinien liegen im Gemeindeamt Schönberg am Kamp auf bzw. sind auf unserer Homepage (www.schoenberg.gv.at) abrufbar.

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 24. Dezember 2021 können Sie beim Feuerwehrhaus Schönberg in der Zeit von 10 bis 16.30 Uhr, beim Feuerwehrhaus Stiefern von 14 bis 17 Uhr und der Pfarrkirche in Plank von 11 bis 16 Uhr das Friedenslicht abholen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, es selbst abzuholen, sind Feuerwehr oder Pfarrgemeinderat bereit, es Ihnen ins Haus zu bringen. Ein Anruf im Feuerwehrhaus Schönberg unter der Nummer 8233, für die Feuerwehr Stiefern unter der Nummer 0664/9679809 in der oben angeführten Zeit ist ausreichend.

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 1/2022, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2022

Nr. 2/2022, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2022

Nr. 3/2022, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2022

Nr. 4/2022, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2022

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben. Ihren gewünschten Artikel wenn möglich als Word-Dokument und getrennt vom Artikel als jpg-Datei die Fotos übermitteln!

Voranschlag 2022

Der Voranschlag 2022 wurde auf der Basis der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) beschlossen.

Als Vorhaben sind wieder Mittel für den Straßenbau und den Güterwegebau vorgesehen. Weitergearbeitet wird am digitalen Kataster für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung. Als großes Projekt, dass sich über mehrere Jahre erstrecken wird, ist die Sanierung des Freizeitzentrums Schönberg geplant. Investiert wird unter anderem auch in die Spielplätze und die Schule.

Konsequent abgebaut wird weiterhin der Schuldenstand der Gemeinde. Dieser soll am Jahresende 2022 wieder um rund € 500.000,- niedriger sein.

Alle Investitionen für 2022 sind natürlich mit der Tatsache verknüpft, dass die Finanzierung sehr stark mit den finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise zusammenhängt und sich dabei auf die Wirtschaft und damit auf die Gemeindefinanzen auswirken.

Badewart gesucht

Wir suchen für die Badesaison 2022 eine Unterstützung für unsere Bademeister im Freizeitzentrum Schönberg. Eine bereits absolvierte Ausbildung zur Badeaufsicht oder zum Badewart wäre von Vorteil. Ein Erste-Hilfe-Grundkurs und ein Schwimmkurs „Helfer“ sollten vor der Saison absolviert werden (erforderliche Ausbildungen werden von der Gemeinde bezahlt). Es handelt sich um eine Saisontätigkeit, die auch Arbeitszeiten an Wochenenden umfasst. Bewerbungen unter gemeinde@schoenberg.gv.at oder 02733/8227 an die Gemeinde.

Winterdienst

Seit 1. November 2021 besteht wieder Winterreifenpflicht. Seitens der Gemeinde sind wir bereits jetzt für den Winter gerüstet. Die Streusplittlager sind voll und die Streusalzvorräte wurden aufgefüllt.

Auch wenn die Winter immer milder und die Schneemengen weniger werden, so gibt es doch immer einige Tage, an denen das Schneeaufkommen etwas mehr als sonst ist. Wir sind stets bemüht, so schnell wie möglich auf die Wetterbedingungen zu reagieren und die Schneeräumung bestmöglich durchzuführen. Bitte achten Sie darauf, dass – vor allem in engen und steileren Straßen und Gassen – genug Platz bleibt, um mit dem Schneepflug durchfahren zu können. Eine Breite von mindestens 3,5 Metern ist unbedingt erforderlich. Lassen Sie also bitte keine Mistkübel, Blumenstöcke oder Autos stehen, die ein Durchkommen verhindern. Sollte dies dennoch der Fall sein, können wir eine schnelle und effiziente Schneeräumung leider nicht gewährleisten. Wir sind in solchen Situationen aus Haftungsgründen verpflichtet, dies bildlich festzuhalten und der Polizei zu melden.

Weiters bitten wir um Verständnis, dass wir nicht überall in unserem Gemeindegebiet gleichzeitig unterwegs sein können. Unsere Gemeinde umfasst immerhin 14 Ortschaften auf einer Fläche von fast 54 km², die wir mit unseren Geräten so schnell und effizient wie möglich zu bewältigen versuchen. Sollte es aber wider Erwarten zu großen Schneemengen oder Eisregen kommen, so bitten wir um Verständnis, dass es unter Umständen länger dauert, bis wir auch bei Ihnen geräumt und gestreut haben.

Übersehen Sie nicht die Verpflichtung jedes Hauseigentümers, vor seiner Liegenschaft selbst zu räumen und zu streuen und die Eigenverantwortung bei der Nutzung von Straßen und Gehwegen im Winter.

Journaldienst Gemeindeamt

Am **27., 28., 29. und 30. Dezember 2021** sowie am **3., 4. und 5. Jänner 2022** findet im Gemeindeamt nur **Journaldienst von jeweils 8 bis 12 Uhr** statt.

Müll fährt Bahn – seit 18 Jahren

Die Umladestation Krems ist eine gemeinschaftliche Einrichtung des Gemeindeverband Krems (GV Krems) und der Stadt Krems. Im Rahmen der jährlichen Generalversammlung am 9. September 2021 wurde die Bilanz für das Jahr 2020 beschlossen. Die beiden Geschäftsführer Martina Gärtner und Gerhard Wildpert präsentierten Bürgermeister Dr. Reinhard Resch als Eigentümerversorger der Stadt Krems und Bürgermeister Anton Pfeifer als Eigentümerversorger des GV Krems die Ergebnisse und Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Insgesamt wurden mehr als 28.700 Tonnen Abfälle über die Umladestation Krems umweltfreundlich per Bahn verladen und zur thermischen Verwertung nach Dürnrohr gebracht. Rund 17.000 Tonnen davon waren Rest- und Sperrmüll aus der kommunalen Abfallsammlung von Stadt- und Bezirk Krems. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 1.700 Tonnen oder 11 Prozent gegenüber dem Jahr 2019.

Seit mehr als 18 Jahren betreiben die Stadt Krems und der GV Krems die Umladestation und leisten damit einen wertvollen Beitrag für einen ökologi-

schen Transport der Abfälle. „Lange bevor die politische Diskussion über Bahntransporte von Abfällen ins Rollen kam, haben wir diese CO₂-sparende Transportvariante bereits umgesetzt! 2020 wurden mit 515 Bahnwaggons mehr als 1.500 Abfallcontainer nach Dürnrohr gerollt und somit 1.700 Lkw-Fahrten mit mehr als 100.000 km eingespart! Eine seit Jahrzehnten funktionierende, perfekte und umweltgerechte Transportlogistik, mit der wir auch für die Zukunft gut vorbereitet sind!“, sind sich Obmann Bürgermeister Pfeifer und Bürgermeister Resch einig.

Ehren-Tafel für Ehren-Obmann

Coronabedingt etwas verspätet enthüllten kürzlich Ehren-Obmann Walter Harauer und sein Nachfolger Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer gemeinsam die Tafel, die am Bürogebäude des GV Krems in der Kampalstraße angebracht ist. Der frühere Verbandsobmann und ehemalige Bürgermeister der Marktgemeinde Straß im Straßertale Walter Harauer prägte die Geschicke des Verbands von 1999 bis 2019. In seiner zwanzigjährigen Amtszeit wurden die beiden Verbände für Umweltschutz und Abgabeneinhebung zum jetzigen GV Krems zusammengelegt, das Bürogebäude in Langenlois

errichtet und das Netz an Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems aufgebaut. „Die zwanzig Jahre, die ich dem Gemeindeverband Krems als Obmann vorgestanden bin, sind wie im Flug vergangen. Ich habe die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Wildpert immer geschätzt. Er hat es gemeinsam mit seinem motivierten Team geschafft, das Aufgabengebiet kontinuierlich auszuweiten,“ so Ehren-Obmann Walter Harauer. Sein Nachfolger als Verbandsobmann, der Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenegg Anton Pfeifer, dankt Harauer für seinen Einsatz: „Mein Vorgänger hat mir einen Gemeindeverband übergeben,



Foto: GV Krems

v.l.: Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer und Ehren-Obmann Walter Harauer bei der feierlichen Enthüllung der Ehrentafel am Bürogebäude des Gemeindeverbands in Langenlois.

der nicht nur wirtschaftlich hervorragend dasteht, sondern eine Vorreiterrolle in ganz Niederösterreich einnimmt.“

1. Bauabschnitt abgeschlossen – Büroeingang des GV Krems verlegt

Nach weniger als einem Jahr Bauzeit ist der erste Bauabschnitt des Bürobaus des Gemeindeverbands Krems (GV Krems) abgeschlossen. Der Eingang und alle Büros wurden in den neuen Gebäudeteil verlegt. Sie be-

finden sich auf der nördlichen Gebäudeseite, Richtung Zöbing gerichtet. Die Parteienverkehrszeiten bleiben unverändert: Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Mit der laufenden Erweiterung der Aufgaben des Gemeindeverbands steigt auch die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Platzbedarf. Daher wurde das bestehende Bürogebäude um einen Zubau vergrößert. Die Büros wurden zur Gänze in den Zubau verlegt, um den alten Gebäudetrakt in einem zweiten Bauabschnitt zu sanieren. Im Frühsommer 2022 soll die Sanierung abgeschlossen sein und die Abteilungen können in weiterer Folge ihre Büros in beiden Gebäudeteilen beziehen. Für den Zubau und die Sanierung investiert der GV Krems insgesamt 2,5 Millionen Euro, die Bauausführung erfolgt mit regionalen Unternehmen. Im Frühsommer 2022 wird auch der zweite Bauabschnitt beendet und das Bürogebäude des GV Krems fertiggestellt sein.



Foto: GV Krems



Einkaufen in Schönberg!

Ihr Nah&Frisch Kaufmann RIEDERICH punktet mit persönlicher Note und großem Sortiment. Bürgermeister Ing. Michael Strommer ist vom Angebot im Ort begeistert.

Wir sind froh, einen echten Nahversorger im Ort zu haben! Anders als die großen Supermärkte oder Einkaufszentren ist ein Nah&Frisch-Kaufmann ja auch Teil der Gemeinde“, so Ing. Michael Strommer, seit 2019 Bürgermeister in Schönberg. „Beim Nahversorger hat man alles beisammen: Man kauft die täglichen Lebensmittel, kann einen schnellen Kaffee trinken, sich eine Zeitung holen, Lotto spielen, seine Postgeschäfte erledigen – das kann man sonst nirgendwo! Außerdem ist es auch ein bisschen ein Treffpunkt.“

In Zeiten wie diesen, wo das soziale Leben immer wieder durch Maßnahmen zur Pandemieeindämmung begrenzt werden muss, ist die Zeit beim täglichen Einkauf oft eine der wenigen Möglichkeiten, sich persönlich zu begegnen. Der Nah&Frisch-Markt in Schönberg bietet mit seinem Gesamtsortiment alles für den täglichen Bedarf und darüber hinaus auch einen starken Fokus auf Regionalität. Die „aus'm Dorf“-Produkte sind genauso wie frisches Brot und Gebäck aus der hauseigenen Backstube der Waldviertler Kaufmannsfamilie RIEDERICH oder die große Auswahl von frischem Obst und Gemüse ein wichtiger Baustein im Sortiment des örtlichen Nahversorgers. Darüber hinaus punktet der Nah&Frisch in Schönberg mit wöchentlichen Preis-Angeboten und saisonalen Besonderheiten!



Von links.: Ing. Julian Riederich, Mst; Ing. Michael Strommer; Bianca Gruber

Das Nah&Frisch Team freut sich auf ewren Einkauf!

RIEDERICH
DER WALDVIERTLER BÄCKER
Julian Riederich

Stellenangebot: Wir suchen eine(n) tüchtige(n) und ambitionierte(n)

VERKAUFSMITARBEITER/IN

für unseren Nah&Frisch-Markt in Schönberg für 38,5 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Verkauf in der Feinkostabteilung
- Wareneingänge kontrollieren und Waren übernehmen, lagern und pflegen
- Verantwortung für die ausreichende Bestückung der Verkaufsregale und optimale Warenpräsentation
- Kunden individuell und freundlich beraten und unsere Serviceleistungen anbieten
- Kundenbestellungen entgegennehmen und abwickeln
- Fachgerechter Umgang mit PC, Scannerkasse bzw. MDE-Gerät
- Mitwirkung bei Maßnahmen der Lebensmittelhygiene

Ihre Stärken:

- Sie verfügen über Berufserfahrung im Lebensmitteleinzelhandel.
- Der Kundenkontakt bereitet Ihnen Freude.
- Sie arbeiten genau und umsichtig.
- Sie bringen Begeisterung für die Arbeit mit Lebensmitteln und Handelswaren mit.
- Sie haben eine freundliche, kommunikative Persönlichkeit.

Einstufung und Gehalt/Lohn werden auf Grundlage Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenz vereinbart. (Handelskollektivvertrag)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto und Lebenslauf an:

Nah&Frisch | Braunauer Erich | Firma Kiennast | Tel. 0664/80525359 | erich.braunauer@kiennast.at

LEADER führt den ländlichen Raum in die Zukunft Projekte und Visionsschmiede LEADER-Region Kamptal

Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt. 2022 beginnt eine neue 7-jährige Förderperiode, in der das LEADER-Management auf Grundlage der Lokalen Entwicklungsstrategie die 25 Mitgliedsgemeinden in der Umsetzung von innovativen Projekten unterstützt.

LEADER-Kamptal schmiedet die Zukunft

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden zukunftsweisende Spaziergänge am und um den Ökokreis nahe des Stausees Ottenstein statt. 30 Interessierte beteiligten sich an der „Visionsschmiede Kamptal“, dem strategischen Beteiligungsprozess der

LEADER-Region Kamptal, um sich mit unterschiedlichen Fragen auseinanderzusetzen: Welche Neuerungen braucht es im Tourismus? Welche Aktivitäten setzen wir, um Natur und Kultur zu bewahren? Wie kann ein gutes Miteinander gelingen? Wieviel Digitalisierung brauchen wir? Welche Arbeitszeitmodelle braucht die Wirtschaft und welche Rolle spielt die Digitalisierung dabei? Weitere Veranstaltungen zum Mitreden sind geplant – www.leader-kamptal.at

Auf den richtigen Schnitt kommt's an: Schnittkurse für Obstbäume

Obstbäume sollen – vor allem in den ersten Jahren – jährlich geschnitten werden, um sich richtig entfalten zu können. Doch der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt.

Von Februar bis April finden qualitäts-

volle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- Schnittkurs: Samstag, 19. Februar 2022 in 3543 Krumau am Kamp
- Schnittkurs: Samstag, 26. Februar 2022 in 3491 Straß im Straßertale
- Schnittkurs: Samstag, 5. März 2022 in 3543 Krumau am Kamp
- Schnittkurs: Samstag, 12. März 2022 in 3522 Lichtenau
- Veredelungskurs: Samstag, 2. April 2022 in 3522 Lichtenau

Anmeldung ausschließlich über <https://www.gockl.at/moststrasse/baum-schnittkurse-2022> bis 1 Woche vor Kursbeginn. **Projektleitung:** Leader-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53340501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Kontakt: Verein Leader-Region Kamptal Danja Mlinaritsch, Tel. 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at

Topothek Schönberg



Fotos: privat

In unserer schnelllebigen Zeit ist es auch wichtig, einen Blick zurückzuwerfen und Erhaltenswertes aufzuheben und zu dokumentieren. Aus diesem Grund wurde beschlossen, für die Gemeinde Schönberg eine Topothek einzurichten.

Was ist eine Topothek?

Eine Topothek ist eine Plattform, auf der mit Mitarbeit der Bevölkerung lokalhistorisch relevantes Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, erschlossen und online sichtbar gemacht

wird. Damit entsteht ein lokales Online-Archiv und ein regionalhistorisches Nachschlagewerk, mit dem Schwerpunkt, privates historisches Material zu sichern und sichtbar zu machen. Zur Umsetzung der Plattform „Topothek“ suchen wir:

- Alte Dokumente und Fotos von Veranstaltungen, Brauchtum, besonderen Ereignissen, Schulen, kirchlichen Ereignissen, Landschaften, Gebäuden aus den Ortschaften. Bitte vorhandenes Material aufheben.
- Freiwillige Mithelfer*innen: Wer ist

heimatkundlich interessiert und hat Interesse an der Mitarbeit oder vielleicht selbst schon eine Sammlung?

- Details und Informationen gibt es auf der Homepage www.topothek.at – dort kann man auch schon diverse Topotheken anschauen (z.B. die von Langenlois).
Quelle: http://data.onb.ac.at/AKON/AK049_042

Personen, die mithelfen wollen und Besitzer von interessanten Dokumenten sind, können sich bei **Veronika Müller-Reinwein** (Tel. 0680/5551111) oder den **Ortvorstehern** melden.

KamptalMusic feierte Premieren-Konzert

Das Projekt KamptalMusic

Das vom Garser Schlagzeuger und Bassisten Rudolf Winglhofer gemeinsam mit dem Thürneustifter Komponisten und Pianisten Leonhard Huber im Juli 2020 neu gegründete Musiker-Duo „KamptalMusic“ verbindet klassische Töne mit Jazz voicings als auch Austro-Pop mit Liedkunst. In ihrer neuen Duo-Formation konnten beide die Zeit des Lockdowns für umfangreiche Proben-, Songwriting- und Arrangement-Tätigkeit nutzen.

Konzert-Auftritt am 18. September 2021 beim Kamptalwirt in Stiefern

Das Musiker-Duo Leonhard Huber (Komposition, Klavier und Gesang) und Rudolf Winglhofer (Komposition, Baß, Schlagzeug und Gesang) gab am 18. Sep-



Foto: Christian Musil

tember sein Auftrittsdebüt. Es teilte sich die Bühne mit der Kamptaler Songwriterin Zoe Anita Edelmaier (Komposition, Gitarre und Gesang). Der gemäß den Covid-Bestimmungen veranstaltete Konzertabend im Gasthaus Haimert war ausverkauft, das Publikum von der mu-

sikalischen Darbietung äußerst angetan. Sobald es die aktuellen Umstände wieder zulassen, wird es in Stiefern eine genreübergreifende Fortsetzung musikalischer Veranstaltungen geben, dies auch unter Mitwirkung der renommierten Wiener Sopranistin Cathrin Chytil.

L 7020 Thürneustift – Stiefern:

Fahrbahnsanierung abgeschlossen

Die Fahrbahn der Landesstraße L 7020 wurde zwischen Thürneustift und Stiefern im Gemeindegebiet von Schönberg am Kamp auf einer Länge von rund 1,7 km erneuert. Landesrat Ludwig Schleritzko hat am 15. September 2021 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung im Zuge der L 7020 zwischen Thürneustift und Stiefern im Gemeinde-

gebiet von Schönberg am Kamp vorgenommen. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Erhaltungsmaßnahmen unserer Landesstraßen sind ein wesentlicher Faktor für eine moderne Verkehrsinfrastruktur und sehr wichtig für die Verkehrssicherheit in unserem Land.“

Ausgangssituation: Auf Grund des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden (Frostaufbrüche, Verformungen, Netzrisse

etc.) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 7020 zwischen Thürneustift und Stiefern nicht mehr den heutigen modernen Verkehrserfordernissen, weshalb das Land NÖ eine Sanierung der L 7020 von km 3,400 bis km 5,076 beschlossen hat.

Ausführung: Die Fahrbahn der Landesstraße L 7020 wurde auf einer Länge von rund 1,7 km und einer Gesamtfläche von rund 8.800 m² unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite von 5 m erneuert. Nach Sanierung örtlicher, kleinflächiger Schadstellen und Anpassung der Straßenentwässerung wurde vollflächig eine neue bituminöse Schicht aufgebracht. Bis Ende September wurde noch das Bankett den neuen Gegebenheiten angepasst und die Leiteinrichtungen montiert.

Die Straßenbauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Langenlois in Zusammenarbeit mit Baufirmen aus der Region ausgeführt. Die Gesamtkosten von rund € 255.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen. Der NÖ Straßendienst dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Von links: Gerhard Stifter (Straßenmeisterei Langenlois), Christoph Pieringer (Leiter der Straßenmeisterei Langenlois), Ing. Michael Strommer (Bgm. von Schönberg/Kamp), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Landesrat Ludwig Schleritzko, Ing Walter Schierhuber (NÖ Straßenbauabteilung Krems), DI Andrea Kranabetter (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Krems), Jürgen Lammer (Straßenmeisterei Langenlois)

Dorferneuerung Thürneustift:

Thürneustift hält Rückschau

Nach dem schwierigen Jahr 2020 mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass auch 2021 Einschränkungen bringen würde. Unser liebgewonnener Wandertag mit Abschluss in der Kellergasse musste leider auch in diesem Jahr entfallen. Mit umso mehr Freude feierten wir unseren Anna-Kirtag mit einer Feldmesse und mit musikalischer Begleitung vor der Kapelle. Auch Leonhardi konnte stattfinden. Beide Festmessen wurden von Kaplan Jomon Joy zelebriert und von Mag. Leonhard Huber und die Leonhardmesse auch von den Dom-Spatzen musikalisch begleitet.

Die anschließend durchgeführten Agapen waren gut besucht und stärkten den Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft.

Der Thürneustifter Advent, anlässlich der Erstbeleuchtung unseres Christbaumes mit Feierstunde und geselligem Beisammensein, musste auf Grund des neuerlichen Lockdowns entfallen. Einen kleinen Ersatz dafür soll das Offenhalten der geschmückten und beleuchteten Kapelle während der Adventwochenenden und der Weihnachtsfeiertage bieten.

Der Blumenschmuck unseres Ortes, welcher von der Gemeinde zur Verfügung



gestellt und von der Dorferneuerung ergänzt wurde, war wieder besonders schön und wurde liebevoll von vielen freiwilligen Helfern gepflegt.

Leider mussten wir in diesem Jahr von unserem Mitbürger Josef Schenter sen. und den

Mitbürgerinnen Leopoldine Murth und Josefina Schenter Abschied nehmen.

Die Dorferneuerung hofft auf ein gutes Jahr 2022 und wird bemüht sein, alle Aktivitäten unseres Ortes wieder aufleben zu lassen.

Hannelore István

Verschönerungsverein Stiefern:

Aktionstag mit feierlichen Ehrungen von Vereinsmitgliedern

Der Verschönerungsverein Stiefern nutzte das herrliche Herbstwetter am 23. Oktober 2021 für eine gemeinsame Baum- und Strauch-

schnittaktion im Park am zentral gelegenen Postplatz. Im Anschluss daran ehrte Obmann Gerhard Huber einige Vereinsmitglieder zu

verschiedenen Anlässen: Renate und Johann Rauscher (am Gruppenfoto rechts vor dem Vereinsobmann Gerhard Huber) wurden für jahrzehntelange Aktivitäten für Verein und Gemeinde mit der Aufstellung der Gedenktafel „**Renate und Johann Rauscher-Platz**“ geehrt. Der schöne Park am Postplatz und sein näherer Umkreis im Ortszentrum von Stiefern wurde Jahr für

Jahr ausschließlich durch die Familie Rauscher liebevoll gestaltet und gepflegt.

Weitere Ehrungen zeigt die Fotocollage mit einer nochmaligen Ehrung von Johann Rauscher für den Erhalt der Silbernen Ehrennadel durch die Gemeinde Schönberg für seine Verdienste in der Gemeinde und Ehrungen für Gerhard Zöchling und Johann Keiblinger zu deren runden Geburtstagen.



Schönberger Seniorenherbst



Fotos: Gottfried Kluger

Der Sommer brachte mehr Freiheiten als gedacht. Wir konnten unsere schon lange geplante 5-Tages-Reise nach Tauplitz vom 30. August bis 3. September in das Hotel Seebacherhof durchführen. Wir besichtigten bei der Hinfahrt die weltbekannte Klostertibliothek in Admont.

Der nächste Tag führte uns nach Hallstatt mit Führung durch das Weltkulturerbe. Bei unseren Ausflügen in den nächsten Tagen besuchten wir die Trachteninsel des Ausseerlandes. In weiterer Folge stand eine Schifffahrt auf dem Grundlsee und eine Bootsfahrt auf dem Toplitzsee auf dem Programm. Bei wunderschönem Wetter befuhren wir die Tauplitzalmstraße, dem größten

Seenhochplateau Europas. Wir besichtigten bei einer Führung das Dörfchen Pürgg, auch „Kripperl der Steiermark“ genannt. Die Heimreise führte uns durch die Bergwelt des Gesäuses mit Besichtigung des Bergsteigerfriedhofs in Johnsbach.

Am 19. Oktober fuhren wir nach Döbersberg mit Besichtigung der Fa. Herka Frottier und die Glashütte Apfelthaler. Am 5. November fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Obmann Gottfried Kluger wurde wiedergewählt. Ehrengäste waren Bürgermeister Ing. Michael Strommer, Bez.-Obmann Armin Sonnauer, Teilbez.-Obfrau Hannelore Gartner und Prof. Diakon Herbert Trautsamwieser.

Am 14. November fand unser schon traditionelles Gansl-Essen im Hotel GH Zur Schonenburg statt.

Unsere Wandergruppe wanderte die Teichrunde in Jaidhof.

Auch unsere Kegler konnten wieder ihr gewohntes Training im GH Haag durchführen.

Alle unsere Zusammenkünfte im Dezember und teilweise im Jänner sind wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen bis auf weiteres abgesagt. Unser nächstes Treffen findet voraussichtlich wieder am 13. Jänner statt. Bitte Schaukasten beachten. Im Februar entfällt unser gemütliches Beisammensein, da das Gasthaus wegen Urlaub geschlossen hat.

Unsere hoffentlich durchführbaren neuen Termine: Donnerstag, 27. Jänner, Donnerstag, 3. März, Donnerstag, 17. März.

Der Vorstand wünscht allen eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2022.



◀ Vor mehreren Jahrzehnten stritten sich die früheren Grundbesitzer um die Grundgrenze. Sie einigten sich und beschlossen, auf die Grundgrenze ein Kreuz zu setzen. Nun wurde das vermorschte Holzkreuz in der Holzgasse in Mollands von unserem Ehrenbürger August Staritzbüchler und seinem Enkel Daniel Zeilinger erneuert und ein „Herrgott“ angebracht, der vom verstorbenen Karl Grillmayer geschnitzt wurde.

Spielplatzfest – Sanierung des Spielplatzes



Mit jeder Menge guter Laune starteten viele kleine und große Kinder sowie viele Gäste in die jüngste Auflage des Spielplatzfestes. Bereits zum zweiten Mal hatte der Naturpark Kamptal-Schönberg bei der „Langen Nacht der Naturparke“ zum Spielplatz eingeladen. Stets das Ziel fest im Auge: Förderung der Dorfgemeinschaft und Anschaffung neuer Spielgeräte aus

dem Erlös. Dem aktiven Organisations-team des Naturparks rund um Obmann Helmut Diewald ist es eine Herzensangelegenheit, den Spielplatz mit seinem attraktiven Angebot immer weiter zu entwickeln.

„Nicht allein die Spielgeräte sind es, die das Areal zu einem willkommenen Treffpunkt in Schönberg machen. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Schönberg

werden wir nächstes Jahr einige Geräte wieder sanieren oder erneuern. Besonders möchte ich mich bei den ehrenamtlichen Personen, die uns auch immer bei der Organisation helfen, und beim Rasenmähertraktorteam für das Mähen bedanken.“

Miteinander geht vieles leichter und macht auch mehr Spaß.

Naturparkobmann Helmut Diewald

LECHNER bauen ist vertrauen

**Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr**

wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team

Herrmann Lechner
Christine Lechner
Daniela Weitz

ABAU **HAUS** **altbau MEISTER** **SCHREIBER** **BAUWERK** **EGS** **IGF**

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at

Bauen für Generationen seit 161 Jahren.

©Marianne Feiler

Projektmarathon Plank



Bundsrätin Doris Berger-Grabner stattet der LJ Plank am Kamp einen Besuch ab. V.l.n.r.: BR Doris Berger-Grabner, Bgm. Ing. Michael Strommer, LJ-Obmann Jan Tschokert



Lukas Bull und Markus Sykora beim Pflanzen des ersten Birnenbaumes.

Dieses Jahr staunten die Mitglieder der Landjugendgruppe Plank nicht schlecht, als sie bei der Projektübergabe 100 Obstbäume beim Feuerwehrhaus vorfanden.

Die Aufgabe bestand in der selbstständigen Planung der Standorte für die Bäume in Absprache mit den zuständigen Ortsvorstehern und der Ausspflanzung dieser. Zusätzlich sollten noch Schilder an den jungen Pflanzen angebracht und Insektenhotels sowie eine Natursteinmauer errichtet werden.

In 42,195 Stunden schafften die Jugendlichen Unglaubliches und pflanzten nach vollzogener Planung die doch schon relativ großen Obstbäume an allen Standor-

ten, die sich über die gesamte Gemeinde erstrecken. Danach wurden die Schilder, welche zuvor vom Büroteam gestaltet wurden, angebracht. Zudem entstanden noch zwei Insektenhotels und eine Natursteinmauer.

Besonders erfreulich war es, dass sich Bundesrätin Doris Berger-Grabner bei ihrem Besuch am Samstag, 4. September 2021, am Projektfortschritt der Landjugend Plank am Kamp sichtlich interessiert zeigte.

Bei der Präsentation des Projektes lauschten die Bevölkerung und Bürgermeister Michael Strommer interessiert den Worten von Obmann Jan Tschokert. Alle waren begeistert von der Leistung

der Gruppe und lobten den Mehrwert, den dieses Projekt für die Gemeinde bringt. Nicht nur die Bürger der Ortschaften oder die Radfahrer, welche täglich die Radwege frequentieren, profitieren von den Obstbäumen, sondern die gesamte Umwelt, das Klima und auch die Tierwelt – von den Insekten bis zum heimischen Wild – erfreuen sich an den ausgebrachten Pflanzen.

Mehr Informationen zum Projektmarathon und dem Programm der Landjugend NÖ erhalten Sie unter noe.landjugend.at

Kontakt zum Thema: Markus Sykora, Schriftführer der Landjugend Plank am Kamp, Tel. 0664/4889380

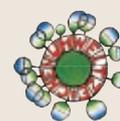


Fotos: Landjugend Plank am Kamp

Projektmarathongruppe Landjugend Plank am Kamp
Stehend v.l.n.r.: Bezirksleiterin Sophie Leopold, Jürgen Sykora, David Hohenecker, Christoph Zach, Markus Sykora, Julia Schicha, Bürgermeister Michael Strommer, LJ-Leiterin Kathrin Göttinger, Nicole Bull, LJ-Obmann Jan Tschokert, Raiffeisen-Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf Spartenleiter Erwin Thyri

Impressum „Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, Krems. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckergebnisse“.

Generalversammlung der Landjugend Schönberg am Kamp

Am 10. Oktober fand die Generalversammlung der Landjugend Schönberg im Gasthaus zur Schonenburg statt. Auch die Neuwahlen wurden im Zuge dessen durchgeführt. Wir durften einige neue Mitglieder im Vorstand begrüßen und bedanken uns bei all jenen, die ihre Funktion weitergegeben haben.

Vorstand LJ Schönberg 2021-22

Obmann: Moritz Pinter

Leiterin: Johanna Mostböck

Obmann-Stv.: David Ertl

Leiterin-Stv.: Sara Klein

Kassierin: Alina Strom

Schriftführerin: Lydia Schwarzl

Kassaprüfer: Romana Eisenbock & Antonia Mostböck



Ein Platzerl fürs Tratscherl ...

... durften wir, die Landjugend Schönberg am Kamp, innerhalb von 42,195 Stunden gestalten.

Wie, was, wann? Heuer nahmen wir von 3. bis 5. September zum zweiten Mal am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Der Name „Marathon“ steht für die Projektdauer von 42 Stunden (vgl. Marathondistanz). Von der Gemeinde bekamen wir eine, uns zum Zeitpunkt der Projektübergabe noch unbekannte, Aufgabe gestellt: „Gestaltet den verwilderten Vorgarten beim Jugendheim in Schönberg“. Tatkräftig machten wir uns ans Werk und gestalten bis zur Projektübergabe am Sonntag, 5. September, ein Kräuterbeet mit Sitzbank, Sichtschutz und Nützlingshotel.

Ausräumaktion im Jugendheim

Am 23. Oktober startete die Landjugend Schönberg mit dem Ausräumen



des Jugendheims und setzten dies in den darauffolgenden Herbstferien fort. Bereits am ersten Tag wurde der von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Sperrmüllcontainer großteils angefüllt. Die für uns unbrauchbaren Gegenstände des Vorbesitzers wurden vom Dachboden



und der Werkstatt entfernt. Darunter waren unter anderem ein Bett, alte Kästen sowie Bücher und Kleidungsstücke. Am Ende der Woche war der Container randvoll.

Parallel dazu begannen wir mit dem Sanieren des größeren Raumes. Wir haben die Wände neu gestrichen und fleißig geputzt. Es wurde eine neue Lampe montiert und dank des MV Schönberger Jungmusikanten eine Couch organisiert. Danke an alle, die mitgeholfen und sozusagen das Jugendheim „zum Leben erweckt“ haben.

Romana Eisenbock

Volksschule Schönberg

„Meine Busschule“: Sicher im Bus und an der Haltestelle



Am Donnerstag, 16. September 2021, durften die 1., 2., 3. und 4. Klasse am Schulbustraining der AUVA und des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) teilnehmen.

Dieses Training sorgt für mehr Sicherheit am Schulweg und bietet den Schülern/innen viele Möglichkeiten, Ängste und Unsicherheiten zu überwinden, wenn sie auf ihrem Weg zur Schule den Schulbus nutzen.

Nicht immer erkennen die Kinder Gefahrensituatio-

nen im Bus und an der Haltestelle. Dieser wichtigen Problematik haben sich die

AUVA und das KFV angenommen und bieten die tolle Aktion „Meine Busschule“

für Volksschulkinder kostenlos an.

Verena Schwarz





Hallo Auto!

Am 20. September 2021 durften die Kinder der 3. und 4. Klasse an der Verkehrserziehungsaktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC und der AUVA teilnehmen. Es begann mit einem Trockentraining, bei dem die Kinder in einem Laufspiel er-

kennen konnten, wie schwer bereits das Abbremsen des eigenen Körpers ist. Die Kinder bekamen zu sehen und spüren, dass selbst eine Notbremsung ein Auto nicht sofort zum Stillstand bringt. Dies ist eine wichtige Erkenntnis bei der selbst-

ständigen Bewältigung des Schulwegs. Auch das Schätzen des Anhalteweges stellte sich als schwieriger heraus als gedacht! Als Höhepunkt der Veranstaltung durften die Kinder auf dem gesicherten Platz vor dem Freibad den Anhalteweg eines 50 km/h schnell fahrenden Fahrzeuges aus der

Sicht des Autolenkers selbst kennen lernen. Jedes Kind hatte dabei die Möglichkeit, das mit einem an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal ausgestattete Auto des ÖAMTC selbst bis zum Stillstand abzubremsen. Wir merken uns: Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg!
Anna Winkler

Waldschatzsuche im Naturpark

In der letzten Septemberwoche machten sich alle Klassen der Naturparkvolksschule auf die Suche nach dem geheimen Waldschatz. Um den Schatz zu finden und den Zahlencode des Schlosses zu öffnen, mussten die Kinder den Hüter des Schatzes finden. Dafür verfolgten sie die Tierspuren und fanden knifflige Rätselaufgaben von den Tieren des Waldes. Mit Hilfe der Expeditionsausrüstung und einem Naturforscherbuch konnten die Schulkinder die Rätsel lösen und die Hinweise von Eichhörnchen, Specht und Co. entschlüsseln. Die Eule Einstein war der Hüter des Schatzes, es musste nur noch ihr Tipp für den geheimen Code entschlüsselt werden. Auch das schafften die Kinder und so ging es mit Hilfe einer Schatzkarte auf die Suche nach der Schatzkiste. Der Schatz wurde gerecht geteilt und jedes Kind erhielt ein ma-



gisches Zauberpulver. Wer das Pulver zu sich genommen hat, konnte sich selbst

in ein Waldtier verwandeln und die anderen mussten es erraten.



Im Rahmen der Schnitzeljagd erkundeten die Schüler der Naturparkvolksschule die Naturräume von Schönberg in einem „nachhaltigen Klassenzimmer“ – mitten in der Natur. Die Schüler und Schülerinnen konnten sich körperlich betätigen, Schönheiten der Natur genießen und ihr Leseverständnis trainieren, ganz nach dem Motto: „Lernen in der Natur ist stressfrei, gesund und es macht Spaß“!

Anna-Maria Winkler

50 Jahre Kindergarten Schönberg



Valerie Ertl, Rosa Burgstaller, Gerhard Huber, Gerlinde Groll (Schenter)



Foto: Andreas Kathhammer

Die vier in einer Reihe durften die Eröffnung des Kindergartens im März 1971 mitgestalten. Bei Valerie Ertl, Rosa Burgstaller, Gerhard Huber und Gerlinde Schenter (ehem. Groll) sind die rezipierten Worte vermutlich im Irgendwo des Hinterstübchens verschollen. Jedoch die freudige Aufregung dieses Auftrittes ist immer noch in Erinnerung, bei der Betrachtung dieses Bildes. Durch die Betreuung von

„Tante“ Irmgard (Schneider) und Maria Leopold (Neustift 21), die leider am 25. November 2021 verstorben ist, wurden wir freudig auf die bevorstehende Schulzeit vorbereitet. Die beiden haben mit viel Empathie, Kompetenz und Humor dazu beigetragen, dass Kinder im ersten Jahr ihres Flüggewerdens lernen konnten, sich zuversichtlich auf neue Situationen einzulassen.



Zeitungsbericht anlässlich der Eröffnung

Erntedank im Kindergarten

Es ist wichtig, schon in jungen Jahren zu lernen, respektvoll und verantwortungsbewusst mit der Natur und der Umwelt umzugehen. Lebensmittel wahrzunehmen und „danke“ zu sagen, nicht nur für das Essen, sondern für all die guten Dinge

im eigenen Leben – darum ging es beim Erntedankfest im Kindergarten. Wir haben das Fest zum Anlass genommen, um gemeinsam mit den Kindern darüber nachzudenken, was alles für eine gute Ernte nötig ist. Dort wo Regenwasser, Son-

nenschein, Samen und Saatgut fehlen, kann keine Ernte zustande kommen. In jeder Gruppe wurde am Tag der Feier eine Kürbissuppe zubereitet und gegessen. Beim Besuch in der Pfarrkirche staunten die Kinder über die festlichen Erntegaben.

Die Zahlenbaustelle

Die Kinder der grünen Gruppe lernen auf der Zahlenbaustelle spielerisch den Zahlenraum bis 10 kennen. Es werden Bausteine an bestimmte Hausnummern geliefert. Die Fantasie der Kinder ist grenzenlos. Durch die Holzfahrzeuge kommt auch der Bewegungsaspekt nicht zu kurz. So macht lernen Spaß.



Eingewöhnung im Kindergarten



Mit der Kindergartenzeit beginnt für das Kind ein neuer Lebensabschnitt. Es muss sich in einem neuen Lebensbereich orientieren und ist meist zum ersten Mal, regelmäßig zeitlich begrenzt, von seinen Bezugspersonen getrennt. Mit den ersten Gesprächen und der Eingewöhnungszeit schaffen wir die Voraussetzungen, da-



mit sich eine vertrauensvolle Beziehung zwischen dem Kind, der Erzieherin und den Eltern entwickelt. Der Beginn unserer Erziehungspartnerschaft. Die Eingewöhnungsdauer ist sehr individuell. In der Regel dauert sie drei bis vier Wochen. Die Eingewöhnungsphase ist dann beendet, wenn das Kind eine



Beziehung zur Erzieherin aufbauen konnte und sich von ihr beispielsweise trösten lässt.

Die Eingewöhnung in der Kleinkindgruppe: Unsere Kinder fühlen sich schon sehr wohl in der Gruppe, bauen erste Kontakte auf und es bilden sich bereits Spielgemeinschaften. Besonders gerne wird gemalt,



geschnitten und geklebt. Erste Lieder und Fingerspiele werden gelernt und auch der Garten und der Bewegungsraum sind beliebte Aktivitäten. Unsere Gruppe wächst zusehends und im Frühjahr sind wir dann komplett. Wir freuen uns schon auf unsere neuen Freunde und die gemeinsame Zeit.

Lernen, ohne es zu wissen

Dieser Prozess findet ständig im Alltag eines Kindergartenkindes statt. Kindern Angebote zu ermöglichen, die ihr Interesse wecken, bedarf guter Beobachtung, Kommunikation und Geduld. Nicht immer werden unsere Ideen oder Anregungen von den Kindern angenommen. Wir beobachten dann weiter und hinterfragen noch genauer, wir suchen gemeinsam Ideen ...

Über einen solchen Prozess gelangen wir zu diesem Themenbereich: Die Idee, einen kleinen und einen größeren Würfel aus dem Konstruktionsmaterial Clips zu bauen, wurde von den Kindern zuerst skeptisch betrachtet. „Wie soll ich denn aus den Steinen da einen Würfel bauen?“, war zu hören. Mit meiner Unterstüt-

zung gelang der erste Würfel. „Ah, na so schwer ist das ja gar nicht!“, war die Erkenntnis.

Der Ehrgeiz war geweckt. Mein Vorschlag von zwei gebauten Würfeln wurde schnell verworfen. Nach einer kurzen erfolgreichen Bauphase kam von den Kindern die Idee: Wir bauen nicht jeder einen kleinen und einen größeren Würfel – wir bauen einen RIESENWÜRFEL und zwar gemeinsam. Gesagt – getan!



Für die Kinder war es ein tagelanges gemeinsames, euphorisches Spielen. Was erfuhren, hörten, lernten sie nebenbei?

- Ein Würfel hat 6 Seiten, 12 Kanten und 8 Ecken
- Alle Seiten sind gleich große Quadrate
- Der Mantel eines Würfels schaut aus wie ein Kreuz
- Ein Quadrat hat 4 gleiche Seitenlängen
- Wenn wir einen großen Würfel bauen, brauchen wir viele Steine und viel Zeit

- Die Seiten sind beim Aufstellen sehr schwer und wackelig – wir müssen uns gemeinsam überlegen, wer etwas macht und zusammenarbeiten.
- Wortschatz erweitern: Stabilität
- Kompromisse werden geschlossen, Arbeitsschritte erstellt, Hilfe angenommen
- Ausdauer, Freude und erreichtes Ziel wird gemeinsam erlebt

Isabella Zwettler-Klopf



Reitsport – Freude am Gelingen

Sonderprüfungen im Reitsportteam Sattler in Plank am Kamp

Das Reitsportteam Sattler in Plank am Kamp ist zum Zentrum für solide Reiterausbildung geworden: Zehn Jugendliche haben dort Anfang November Sonderprüfungen (Kleines Hufeisen, Reiterpass und Lizenzprüfung im Springen und in der Dressur) abgelegt.

Organisation, Zeitplan, Sicherheit: Es klappte wie am Schnürchen. „Das ist ein untrügliches Zeichen für Qualität“, kommentierte die vom Niederösterreichischen Pferdesportverband entsandte Richterin Daniela Attorf, die mit ihrer Kollegin Ines Bejdl die Prüfungen abnahm.

Beide Reit-Professionals zeigten sich bei der Premiere auch auf anderen Ebenen zufrieden: „Einen derart soliden, aufwändigen Boden kann sich nicht



jeder Stall leisten“, sagt Bejdl. „Aber hier stimmt jedes Detail und das ist für Jugendliche entscheidend, die mit dem Reiten Verantwortung und diese Freude

am Gelingen lernen sollen, die auch morgen noch Bestand hat.“

Dass es gerade damit in die richtige Richtung geht, zeigte der Prüfungstag insgesamt: Anfangs sogar bei dem einen oder anderen Pferd Nervosität, Anspannung bei den ReiterInnen – und nach den Ritten auf der Geländestrecke und im Viereck, nach den theoretischen Prüfungen gab es ein stundenlanges gemeinsames und fröhliches Ausdampfen der jungen Gesellschaft samt Eltern, die sich auch in der Organisation und beim Buffet engagiert hatten. Stall-Eignerin Bianca Sattler: „So habe ich mir das immer vorgestellt. Diese Prüfungen bringen Sicherheit und schützen die Kinder. Denn ausreiten darf nur, wer den Reiterpass bestanden hat.“



bauen ist vertrauen

LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit über 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort (m/w):

Bauleiter
Hochbaupartien
Vorarbeiter | Facharbeiter | Fassader
Lehrlinge

Bezahlung laut KV Baugewerbe – Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung
Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen
an bewerbung@lechner-bau.at oder telefonisch unter **02985/8227**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp
Tel.: +43 (0) 2985/8227 | www.lechner-bau.at

Frohe
Weihnachten
und ein
erfolgreiches
Jahr 2022!

Bankstelle Schönberg

Zusammenkommen durch Bildung und Unterhaltung

... von über 70 Personen sind am 14. Oktober 2021 zum Bildervortrag von Mag. Anton Ehrenberger über „Wegkreuze und Bildstöcke erzählen Geschichte, Sakrale Denkmäler im Raum Schönberg“. Es waren nicht wenige, die selbst in der anschließenden Diskussion etwas dazu zu erzählen hatten und sich in die aufliegende Subskriptionsliste eingetragen haben, um die in Buchform erscheinende Dokumentation der sakralen Denkmäler im gesamten Garser Pfarrverband vorzubestellen.

Bürgermeister Ing. Michael Strommer eröffnete diese erste größere Veranstaltung des BhW-Schönberg. Im Zuge dessen wies Ing. Strommer auf das kommende 50-Jahre Jubiläum „Großgemeinde Schönberg“ hin, die 2022 gefeiert wird. Eine weitere Veranstaltung zu „Wissenswertes über Erwachsenenschutzrecht“ am 17. November musste aufgrund der steigenden Corona-Infektionen auf April 2022 verschoben werden. Informationen unter www.bhw-schoenberg.at/recht.htm oder 0650/2745488 (Erich Schwanzelberger).

Seit 3. September trifft sich eine kleine Gruppe stets am ersten Freitag des Monats (bisher 3.9./1.10/5.11) um 17 Uhr im Papperl à Pub zu „Speak English? ... a little ...?“, um miteinander in Englisch zu plaudern und lernend gemeinsam Spaß zu haben. Ein Native Speaker hält das Gespräch in Gang und motiviert, die Scheu zu überwinden, auch in nicht perfekten Sätzen zu kommunizieren. Lockdown-bedingt fiel der Dezembertermin aus – die nächste Runde zu „Speak English“ findet daher erst am 7. Jänner 2022 statt. Weitere Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen. Details unter www.bhw-schoenberg.at/gespraech.htm oder 0676/7084553 (Christine Weiss)



Hilfe – mein Handy – „Was kann mein Handy alles, wie muss ich es bedienen?“ Erich Schwanzelberger gibt gerne telefonische Hilfestellung zum kompetenten Umgang mit dem Handy: 0650/2745488.

Hilfe bei Alltagsorgen – Unterstützung bei der Suche nach örtlichen Hilfsorganisationen zur Bewältigung von Alltagsorgen: Erich Schwanzelberger, 0650/2745488.

Aktuell geplante Programm-Schwerpunkte für 2022 (Details unter www.bhw-schoenberg.at/programm):

Erste Hilfe – Wiederbelebung – Reanimation bei Herzstillstand muss schnell erfolgen – und wir alle sind verpflichtet, zu helfen. Diese 2-stündige Übung mit dem Roten Kreuz zeigt auf, was jede und jeder dazu tun kann. „Man kann nichts falsch machen – außer nichts zu tun“ ist das Motto der erfahrenen Sanitäter/innen. Thema ist demnach: Aufklärung über Verpflichtung zur Hilfeleistung, Erste Maßnahmen zur Wiederbelebung / Anwendung des Defibrillators / Beat-

mung. Geplanter Termin: März 2022, SA 9 bis 11 Uhr oder FR 18 bis 20 Uhr. Bitte unverbindlich Interesse bekanntgeben: Anruf oder SMS an 0676/7084553, E-Mail: info@bhw-schoenberg.at

Letzte Hilfe geben

Orientierungshilfe zur Begleitung schwer erkrankter und sterbender Menschen (4-teilige Abendveranstaltung)

Vorstellung mobiler Hospiz-Dienst/ Spannungsfelder bei Selbstpflege

Caritas Krems informiert. Für diesbezügliche Anfragen steht Erich Schwanzelberger 0650/2745488 zur Verfügung.

Das BhW-Schönberg ist ein Gemeinschaftsprojekt – es lebt von den Ideen und Beiträgen in der Gemeinde und dem Interesse aller am Lernen, Wissen und Mitmachen. Eine gemeinsame Zukunft braucht ein aktives Miteinander in der Gemeinde. Machen Sie mit, sagen Sie uns, was Sie interessiert und bieten Sie vorhandenes Wissen zur Weitergabe an: **info@bhw-schoenberg.at**, **Erich Schwanzelberger: 0650/2745488**, **Christine Weiss: 0676/7084553**



Veranstaltungs-Rückblick



Foto: Norbert Stadler

Die Finalisten Große Hämmer 2021: GF Melanie Labner mit den Winzern Oskar Hager, Martin Spielauer, Andreas Burgstaller, Gerhard Deim jun., Julia und Markus Deim, Klaus Burgstaller und Dr. Bernulf Bruckner, Moderator des Abends.



Foto: Melanie Labner

Dr. Bernulf Bruckner mit den Siegern Gerhard Deim jun., Andreas & Klaus Burgstaller, Markus & Julia Deim (v.l.n.r.)

Weinkulinarium „Große Hämmer“ 2021 – die Sieger

Am 11. September 2021 wurden die Sieger der Reserve- und Riedenweinverkostung im Rahmen des Weinkulinariums „Große Hämmer“ in der Alten Schmiede Schönberg gekürt.

Im Vorfeld wurden von einer Fachjury aus Sommeliers, Gastronomen und Weinjournalisten jene 12 Weine aus den eingereichten Reserve- und Riedenweinen ausgewählt, die am Abend des Weinkulinariums der Publikumsjury zu einem feinen viergängigen Spätsommer-Menü der Weinstube Aichinger aus Schönberg am Kamp zur Bewertung vorgestellt wurden. Dr. Bernulf Bruckner führte dabei charmant und wortgewandt durch den vinophilen Abend.

Grüne Veltliner und Rieslinge standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.



Foto: Melanie Labner

Feinstes aus der Küche der Weinstube Aichinger

Als 3. Kategorie wurden gereifte Rotweine ab dem Jahrgang 2019 oder älter bewertet.

Die Sieger der diesjährigen Rieden- und Reserveweinverkostung:

1. Platz: **Riesling Ried Heiligenstein 2020** vom Winzerhof Burgstaller, Mollands

2. Platz: **Grüner Veltliner Ried Irlbing 2020** vom Weingut Alfred Markus Deim, Schönberg – ex aequo **Grüner Veltliner Ried Seeberg 2020** vom Winzerhof Burgstaller, Mollands

3. Platz: **Grüner Veltliner Ried Kogelberg 2020** vom Winzerhof Burgstaller, Mollands

Sonderpreis (gereifte Rotweine): **Zweigelt Reserve Alte Reben 2018** vom Weingut Gerhard Deim, Schönberg
Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns bei unseren Gästen für den wunderbaren Abend!

Ausstellungseröffnung „Witness To Change“ von Maria Hubinger

Ein großer Erfolg war die Eröffnung der Ausstellung „Witness to Change“ – Nachtfalter im Kamptal – von Maria Hubinger aus Stiefern am 1. Oktober 2021 in der Alten Schmiede Schönberg. Über 50 Gäste lauschten begeistert der Begrüßung von Obmann Peter Heindl,

der Laudatio von DI Werner Gamerith und den Erläuterungen der Künstlerin Maria Hubinger aus Stiefern.

Ihre Werke sind als Kooperation von Kunst und Naturwissenschaft zu verstehen und befassen sich mit den Nachtfaltern, die im Kamptal – und hier vor allem in unserem Naturpark Kamptal-Schönberg – vorkommen. Auch Ing. Helmut Diewald, Obmann des Vereins Naturpark Kamptal-Schönberg, war fasziniert von den Darstellungen der Künstlerin.

Der Abend wurde zudem mit feinsten Weinen vom Winzerhof Burgstaller aus Mollands begleitet.

Die Ausstellung war bis 5. Dezember 2021 in der Alten Schmiede zu sehen.



Foto: Norbert Stadler

v.l.n.r.: Winzer Klaus Burgstaller, Obmann Peter Heindl, Maria Hubinger, DI Werner Gamerith

Kabarettabend mit Mike Supancic und seinem „Grand Hotel Supancic“

Am 9. Oktober 2021 lud Mike Supancic mit seinem neuen Programm „Grand Hotel Supancic“ zu einem humor- und stimmungsvollen Abend in die Alte Schmiede Schönberg.

Der begnadete Kabarettist entführte das Publikum der Alten Schmiede Schönberg mit seinem neuen Programm in das wohl unbekannteste Spitzentel der Welt – in das „Grand Hotel Supancic“.

Mike Supancic zog das Publikum mit gewohntem Esprit, fabelhaften Stimmenimitationen und musikalischen Darbietungen von Beginn an in seinen Bann. Lebendig und wortgewandt mit treffenden Pointen konnte man mit

Mike Supancic auf eine Zeitreise durch die Musikgeschichte im Schatten von Corona gehen.

Der tolle Abend wurde zudem von feinen Weinen vom Weingut Gerhard Deim aus Schönberg begleitet.

Irischer Konzertabend mit den Musikern Von Dána – Irish Folk

Ein großer Erfolg war das ausverkaufte Konzert von Dána – Irish Folk am 23. Oktober 2021 in der Alten Schmiede Schönberg!

Mit viel Liebe zum Detail und spürbarer Spielfreude brachten die vier MusikerInnen von Dána irisch-schottisch traditionelle Musik auf die Bühne und begeisterten das Publikum.

Samtige Frauen- und Männerstimmen



Foto: Norbert Stadler

Das Konzert von Dána war ausverkauft!

erzählten von Absurd-Witzigem oder manchmal auch Tieftraurigem aus der alten Zeit, vom atlantischen Rand Europas.

Der Abend wurde von feinen Weinen vom Weinbau Wolfgang Riedlmayer begleitet.



Foto: Norbert Stadler

Obmann Peter Heindl, Mike Supancic und Winzer Gerhard Deim (v.l.n.r.)



Foto: Norbert Stadler

Obmann-Stellv. Günter Zaiser (2.v.r.) und Winzer Wolfgang Riedlmayer (vorne) mit den MusikerInnen Andreas, Mary, Katrin und Daniel von Dána (v.l.n.r.)



Aktuelles

Abgesagt! Junge Hämmer – Jungweinkostung

Aufgrund der aktuellen Situation rund um Covid-19 und auf Ersuchen der Bezirksverwaltungsbehörde Krems mussten wir die Jungweinkostung „Junge Hämmer“ am 27. November 2021 leider absagen! Wir bitten um Verständnis.

Aussicht Veranstaltungen 2022

Da die Situation rund um Covid-19 weiterhin eine Planung herausfordernd macht, werden die Veranstaltungen 2022 in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben bzw. finden Sie alle aktuellen Termine stets auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at



Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at Sie finden uns auch auf **facebook und Instagram!**

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 0 2733/76476** info@alteschmiede-schoenberg.at Programm- und Terminänderungen vorbehalten.



Die „Alte Schmiede“ wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein sorgenfreies und gesundes neues Jahr!



Wir gratulieren Herrn Ehrenbürger **DI Peter Pelikan** aus Stiefern zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn Ehrenbürger **August Staritzbüchler** aus Mollands zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Theresia Reiterer** aus Schönbergneustift zum **85. Geburtstag**.

Foto: Franz Gangelmayer



Wir trauern um

Maria Leopold

aus Schönbergneustift, die am 25. November 2021 im 78. Lebensjahr verstorben ist. Sie war seit 1971 ab der Eröffnung des Kindergarten Schönbergs mit einer kurzen Unterbrechung mehr als 25 Jahre lang bis 1999 als Kindergartenhelferin tätig.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.



Wir gratulieren Herrn **Josef Huber** aus Schönberg zum **85. Geburtstag**.

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum nicht verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten im Zentralen Melderegister nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Jänner

Herrn Dr. **Dietmar Weixler** aus Schönberg

Herrn **Reinhold Münzker** aus Buchberger Waldhütten

Frau **Doris Klein** aus Schönberg

im Februar

Herrn **Antoni Sawinski** aus Schönberg

Frau **Elisabeth Plabensteiner** aus Schönberg

im März

Herrn **Helmut Minks** aus Schönbergneustift

Frau **Caroline Gudenus** aus Raan

Frau **Isabella Ökmen** aus Stiefern

Herrn **Mykola Markov** aus Mollands

Frau **Maria Zach** aus Schönberg

Frau Mag. **Elisabeth Freytag-Rigler** aus Stiefern

Herrn **Gerhard Schaffer** aus Stiefern

Zum 70. Geburtstag

im Jänner

Herrn **Franz Staritzbichler** aus Stiefern

Frau **Melitta Kollindorfer** aus Schönbergneustift

im Februar

Frau **Sieglinde Kargl** aus Schönberg

Herrn **Josef Friedrich** aus Plank

Zum 80. Geburtstag

im Jänner

Frau **Maria Knett** aus Schönberg

Herrn **Gunter Kronfuß** aus Plank

Herrn **Eduard Bull** aus Raan

im Februar

Herrn **Ewald Kuchlbacher** aus Schönberg

Herrn **Charles John Quilter II** aus Stiefern

Herrn **Alfred Schwanzlberger** aus Schönberg

im März

Herrn **Friedrich Skorne** aus Stiefern

Herrn **Heinrich Hanzal** aus Altenhof

Herrn **Emmerich Riedlmayer** aus Schönberg

Herrn Dipl.-Kfm. **Dietmar Warmuth** aus Schönberg

Zum 85. Geburtstag

im Februar

Herrn **Rudolf Grillmayr** aus Thürneustift

im März

Frau **Maria Vrbancic** aus Plank

Zum 95. Geburtstag

im Jänner

Herrn Dipl.-Ing. **Oswald Wotapek** aus Schönberg

Herrn **Franz Leopold** aus Schönberg



Goldene Hochzeit

im Februar

Ehepaar **Elfriede** und **Josef Nendwich** aus Schönberg

Diamantene Hochzeit

im Jänner

Ehepaar **Rosa** und **Franz Pernerstorfer** aus Schönberg

im Februar

Ehepaar **Margareta** und **Friedrich Strom** aus Mollands

TRANSPARENT

Heurigentermine und Veranstaltungen

JÄNNER		
4.-31.1.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Do ab 16.30 Uhr, Fr + Sa ab 15 Uhr
6.-16.1.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	DO-SO ab 16 Uhr
28.-31.1.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
8. Jänner		
AUF EIN NEUES! PROSECCO TIME! AUFTAKT INS PARTYJAHR2022		
22. Jänner, 14-19 Uhr • Gasthaus-Hotel Zur Schönenburg		
SENIOREN-FASCHING		
29. Jänner, 19 Uhr, Gasthaus-Hotel Zur Schönenburg		
FF-BALL SCHÖNBERG		
FEBRUAR		
1.-13.2.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-5.2.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Do ab 16.30 Uhr, Fr + Sa ab 15 Uhr
15.-28.2.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	DO-SO ab 16 Uhr
24.-28.2.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
26. Februar • Papperl á Pub		
FASCHINGSGSCHNAS		
MÄRZ		
1.-31.3.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Do ab 16.30 Uhr, Fr + Sa ab 15 Uhr
1.-6.3. 31.3.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
4.-31.3.	Weinstube Aichinger	Fr-So ab 11 Uhr
4.-31.3.	Weinbeisserei Hager	Do-Fr ab 17 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
10.-20.3.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	DO-SO ab 16 Uhr
18.-27.3.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
26. März • Papperl á Pub		
ST. PATRICK'S DAY		

APRIL		
1.-30.4.	Weinstube Aichinger	Mo, Di + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr
1.-30.4.	Weinbeisserei Hager	Do-Fr ab 17 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
1.-10.4.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
11.-28.4.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
19.-30.4.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Do ab 16.30 Uhr, Fr + Sa ab 15 Uhr
21.-30.4.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
29.-30.4.	Heuriger Fam. Perteneder-Huber	Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa, So + Ft ganztägig
16. April • Papperl á Pub		
OSTERPARTY		
MIT LUSTIGEN TISCHSPIELEN		
23. April, 19 Uhr • Alte Schmiede		
ALLERHAND-WEINVERKOSTUNG		
MIT BUFFET		
MAI		
1.-31.5.	Weinstube Aichinger	Mo, Di + Fr ab 16 Uhr, Sa + So ab 11 Uhr
1.-31.5.	Weinbeisserei Hager	Do-Fr ab 17 Uhr, Sa, So* + Ft ab 12 Uhr
1.-25.5. 31.5.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	Di-Do ab 16.30 Uhr, Fr + Sa ab 15 Uhr
1.-22.5.	Heuriger Fam. Perteneder-Huber	Mo-Fr ab 16 Uhr, Sa, So + Ft ganztägig
1.5.	Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
Mitte Mai -31.5.	Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
20.-31.5.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So + Ft ab 16 Uhr
25.-31.5.	Heuriger Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
25.-31.5.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So + Ft ab 15 Uhr
14. Mai • Papperl á Pub		
GRILLABEND		

Adressen:

Weinstube Aichinger
 Schönberg, Kellergasse
 Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
 E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
 www.weinstube-aichinger.at
 Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank
 Plank am Kamp, Kampalstraße 3
 Tel. 0680/401 62 78
 E-Mail: info@das-bachmann.at
 www.das-bachmann.at
 Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Breit
 Stiefern, Kellergasse
 Tel. 0664/344 45 80
 E-Mail: office@heuriger-breit.at
 www.heuriger-breit.at
 Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Deibler
 Stiefern, Irlblingweg 2
 Tel. 0664/456 18 20
 E-Mail: anita.deibler@gmail.com
 www.staritzbichler.at
 Plätze: innen 90, außen 90

Heuriger Fam. Diewald
 Altenhof, Altenhof 11
 Tel. 0664/223 94 80
 E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
 Plätze: innen 70, außen 120

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
 Mollands, Auf der Leiten 1
 Tel. 0664/240 00 22
 E-Mail: office@schraeger-vogel.at
 www.schraeger-vogel.at
 Plätze: innen 80, außen 100

Weinbeisserei Hager
 Mollands, Altweg 5
 Tel. 02733/780 80
 E-Mail: genuss@weinweinbeisserei.at
 www.weinbeisserei.at
 Plätze: innen 70, außen 80 –
 Reservierung erbeten!
 * bei Schlechtwetter im März, April,
 November und Dezember am Donnerstag
 geschlossen

Heurigen Fam. Hinterleitner
 Stiefern, Kellergasse
 Tel. 0664/352 29 92
 Plätze: innen 120, außen 120

Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth
 Schönbergneustift, Schönbergneustift 56
 Tel. 0664/210 47 43
 E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
 Facebook:
 Schmankerl/WeinFamilieJungwirth
 Plätze: innen 80, außen 60

Weingut Heuriger Franz Leopold Heuriger in der Kellergasse
 Schönberg, Gartenzeile 3
 Tel. 02733/82 86 oder 0664/275 84 90
 E-Mail: weingut.leopold@aon.at
 Plätze: innen 50, außen 70

Heuriger Fam. Perteneder
 Stiefern, Altneustifterweg 1
 Tel. 0680/232 65 99
 E-Mail: wein@perteneder-huber.at
 www.perteneder-huber.at
 Plätze: innen 50, außen 150

Top-Heuriger
 Warme Spezialitäten
 Spielplatz oder Kinderecke
 barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet

INFORMATIONEN ZU DEN HEURIGENTERMINEN UND VERANSTALTUNGEN 2022

Änderungen vorbehalten! Die anhaltende Situation rund um die Corona-Pandemie erschwert die Planung der Termine. Daher werden viele Events vor allem online und in den Aushangtafeln der Ortschaften bekanntgegeben. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund! Alle aktuellen Veranstaltungs- und Heurigentermine finden Sie auf den folgenden Websites: www.schoenberg.gv.at und www.alteschmiede-schoenberg.at